

Wanderfalter in Ungarn 1964

Von ANDRÁS VOJNITS

Über das Auftreten von *Vanessa cardui* und *Acherontia atropos* hat bereits die Zentrale berichtet. Hier eine Zusammenstellung der übrigen in den über ganz Ungarn verteilten Lichtfang-Stationen, festgestellten Arten sowie einige Beobachtungen aus Jugoslawija. Den Angaben über *Ph. gamma* liegen die Beobachtungen von 38 Stationen zugrunde, die über die anderen Arten sind das Ergebnis von 20 Stationen im Gebiet.

Herse convolvuli: Da die Angaben der Zentrale für 1964 unvollständig waren, seien sie hier ergänzt wiederholt. Keszthely 12. VI. 1 ♂, 15. VI. 1 ♀, ebendort im VIII. 3 ♀♀ und 2 ♂♂. Alle Falter an Quecksilberdampflampen. Von anderen Stationen wurden im VII 1, im VIII 7 im IX 12 und im X 2 festgestellt. In Jugoslawija vom 11.—13. VIII. bei Sibenik und Trogic in Massen an Blumen.

Celerio livornica lineata: 13. VIII. bei Sibenik/Jugosl. einige an Blumen.

Macroglossa stellatarum: Vom 9.—17. VIII. an verschiedenen Orten in Jugoslawija an Blüten.

Phytometra gamma: Von Anfang Mai bis Ende Oktober insgesamt 633 Falter, also sehr vereinzelt und zerstreut über das Land. Die meisten Funde wurden von Mitte VI bis Anfang VIII und dann wieder im IX gemacht.

Ph. confusa: Die ersten Falter am 29. IV. in Kécskemét und 30. IV. in Tompa, von Mai bis Oktober 352 Stück, überwiegend ♂♂, nirgends ein stärkerer Anflug.

Scotia ipsilon: Tompa 19. II. 1, sonst von VI bis 12. XI. 116 Stück.

Chloridea peltigera: 28. VI. Keszthely 1 ♂.

Cidaria obstipata: Kenderes 3 XI. 1 ♂, Felsőtárkány 4. VIII. 1 ♂.

Phlyctaenodes/Loxostege sticticalis: Erste Anfang V (Tass), Mitte V vereinzelt (27), ab Ende V (41) mehr verbreitet, im VI (161), Höhepunkt mit 839 Stück im VII, davon allein in Kenderes 389, im VIII 651 (davon wieder allein 400 in Kenderes), im IX 110. 1963 im gleichen Zeitraum nur insgesamt 144 Falter.

Pyrausta nubilalis: Ende V 3 bei Fácánkert, ab VI (643) weit verbreitet, VII 327, VIII 1708 (am meisten Fácánkert, Kenderes, Tarhos), im IX noch 50. Im gleichen Zeitraum wurden 1963 insgesamt 1009 Stück festgestellt, Höhepunkt war gleichfalls VIII mit 591 Faltern mit Mehrzahl in Kenderes und Tarhos.

Plutella maculipennis: III 11, IV 45, V 536, VI 3004, VII 3449, VIII 1804, IX 229, X 32, XI 9.

Anschrift des Verfassers: András Vojnits, Budapest V, Nádor-u. 23